

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juni  
2012  
31. Ausgabe

# evangelisch in schweinfurt



Christuskirche

Gustav-Adolf-Kirche

St. Lukas

St. Johannis

St. Salvator

## Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:  
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/2 35 85  
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:  
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto und Rückseite: Siegfried Bergler  
Layout: Marion Beck-Winkler,  
Obereisenheim  
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG  
Wülfershausen  
Auflage: 8250

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 11.06.2012

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10  
Tel 0 97 21/47 70 898  
Fax 0 97 21/64 63 784  
Mail [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



### evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

[www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo](http://www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo)

### Monatsspruch Juni

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1. Kor 15,10

### Monatssammlung Juni

Die Monatssammlung ist bestimmt für die kirchliche Jugendarbeit in Bayern.

# Vorwort

*Was ist der Mensch?!*

*Fast im ganzen Dekanat Schweinfurt nicht zu übersehen ist das KKW Grafenrheinfeld mit seinen beiden 143 Meter hohen Kühltürmen. Ein zwiespältiges Wahrzeichen, zeigt es doch einerseits, zu welchen Großleistungen wir Menschen inzwischen fähig sind: Wir können sogar Atome (griech.: „Unteilbares“!) spalten. Andererseits beschwören wir damit Gefahren in immer größeren Dimensionen herauf. Praktisch täglich lesen wir in der Zeitung von „menschlichem Versagen“.*

*„Was ist der Mensch, dass du (Gott) seiner gedenkst!“ ruft ein Beter voller Staunen im 8. Psalm aus. Ja, was sind wir schon inmitten des unendlichen Kosmos? Dichter, Philosophen, Schriftsteller haben Antworten auf diese Frage versucht. Aber es sind Antworten ohne Ausblick zum Himmel. Zum Beispiel sagte der griechische Philosoph Sophokles recht stolz: „Vieles Gewaltige lebt, doch nichts ist gewaltiger als der Mensch!“ Die Erfahrungen seitdem bestätigen eher das Gegenteil: „Viel*

*Schreckliches gibt es, aber nichts ist schrecklicher als der Mensch!“ Er ist Kriegstreiber und Zerstörer der Welt. Er möchte immer höher hinaus, spielt in seiner Gigantomanie Schöpfer und übersieht dabei seine Geschöpflichkeit.*

*„Was ist der Mensch“ unter dem unendlichen Himmel? Von jenem Beter sollten wir Demut und Staunen lernen: das Staunen darüber, dass wir überhaupt existieren. Wir Menschen, die wir uns krampfhaft an das bisschen Leben klammern und insgeheim glauben, es würde uns ewig geben – was/wer sind wir denn? Ein Staubkörnchen im Universum, Sternenstaub! Dass wir uns inmitten der Weiten des Weltalls auf einem Planeten, genannt Erde, befinden – allein das ist schon unbegreiflich, unergründlich!*

*Darüber hinaus sollten wir Anbetung lernen, weil Gott seiner Menschlein gedenkt. Wer sind wir denn, dass er uns der Rede wert findet! Doch von weit oberhalb aller Sterne herunter vernehmen wir: „Es ist gut, dass es dich – Mensch – gibt.“ Das ist das Evangelium von Psalm 8! Es gibt Nächte ohne den*

*Glanz der Sterne und des Mondes: Da hören wir die pessimistischen Stimmen, die uns einreden wollen, wie wenig wir doch wert sind – wir vergänglichen Kreaturen. Gott sei Dank gibt es auch jene hellen Nächte mit den funkel-*



*den Sternen und dem schier zum Greifen nahen Mond: wo wir uns auf einmal erhaben, erhoben vorkommen – zu Gott hinauf, weil er unser gedenkt.*

*Ich wünsche uns jeden Tag neu den Ausblick, damit auch die vielen Nächte unseres Lebens voller Licht sind. Ich wünsche uns Menschen-Würde!*

*Ihr Pfarrer*

# Aus dem Leben eines Kirchenvorstehers



## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

21. Oktober 2012

Sie mögen Kinder? Wirklich? Sie wissen doch und hören von allen Seiten, was das heißt oder heißen kann: schlaflose Nächte, kein schicker Urlaub. Baggersee statt Südsee, Konsumverzicht, Sorgen, Ungehorsam, Konflikte, Karrierebremse.

Sie mögen Kinder? Natürlich, denn was sind all diese Probleme gegen das Glück, das uns erfüllt?

Sie wollen/sollen Kirchenvorstand werden? Wirklich? Sie hören doch und wissen, was das heißt oder heißen kann: schlaflose Nächte, Sorgen, Konflikte, Arbeit für „Gotteslohn“, sofern es Lohn gibt. Selber schuld, wer sich das antut?

Sie wollen/sollen Kirchenvorstand werden? Natürlich, denn es gibt auch die andere Seite, es ist eine gute Sache.

Der Vergleich mit den Kindern ist vielleicht etwas weit hergeholt, aber es ist eine Tatsache: Die Kinder unserer Gemeinde, die Gemeinschaft und das Wohl der Mitchristen ist viel, viel mehr als Arbeit und Ärger.

Als Pfarrer Schümann vor 30 Jahren bei mir klingelte und fragte, ob ich mich für die Wahl zum Kirchenvorstand aufstellen lasse, sagte ich zu ihm: Wieso ausgerechnet ich? Er sagte sinngemäß: Wieso nicht Sie? Wir halten Sie für geeignet, und Sie werden es nicht bereuen. Er hatte Recht.

Ich war und bin kein Fels im Glauben, kein Frommer, kein Beter, eher ein Zweifler. Aber Gott und die Gemeinde brauchen auch solche Leute: die Arbeiter, die Diener, das Bodenpersonal.

Ein jeder diene dem anderen, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat (1. Petrus 4,10). So steht es an der Wand in unserem alten Gemeindehaus. Und das tut gut! Wenn alle sich daran halten, bringt dieses Dienen Segen

und Erfüllung. Welch ein Glück war dann die Arbeit in meinem ersten Kirchenvorstand mit der unvergessenen Vertrauensfrau Irmgard Dunkel. Eine verschworene Gemeinschaft, engagiert und mit geradezu preußischer Disziplin und Einsatz für unsere Gemeinde. Die Sitzungen dauerten meist über drei Stunden (muss aber nicht sein), aber alles wurde in Harmonie ausgesprochen, es gab nur einstimmige Entscheidungen. Kurz vor oder auch nach Mitternacht gingen wir noch geschlossen in die Pizzeria. Vertrauen, Hilfe und Anteilnahme standen auf der Tagesordnung. Das stärkt die Liebe zu den Mitmenschen und das stärkt die eigene Person, den Charakter und das Selbstbewusstsein.. Es macht froh und glücklich,

Gutes bewirken zu wollen und vielleicht auch zu können.

Auch in den folgenden Kirchenvorständen blieb diese Freude erhalten, auch wenn sich die Zusammensetzung änderte und wir nicht mehr in die Pizzeria gingen.

Natürlich gibt es auch eine Kehrseite. Aus einem Diener der Gemeinde kann leicht ein Gemeindediener werden. Es besteht die Gefahr, dass der Kirchenvorstand alles selber machen soll, dass man angesprochen oder angemeckert wird, was man zu machen oder besser zu machen hat. Da kann man versuchen, diese Leute einzubinden und den falschen „TEAM“-Geist zu beseitigen (toll, ein anderer macht's). Doch auch dieses harte Brot von Klingelbeutel über Mesnerdienste bis Organisation hält anderen den Rücken frei, ihre Gaben segensreich einzubringen. Auch nach einem Kindergeburtstag sehen die Eltern vor allem die Freude und nicht die Arbeit, die er machte.

Die Verantwortung weckt auch ungeahnte Kräfte in einem selbst und in der Gemeinde. Als nach Pfarrer Schümanns Weggang viele Monate Vakanz herrschte, da zeigte sich, was an Kräften in der Gemeinde und im Kirchenvorstand steckte. Es zeigte sich, dass es nicht nur die Zeit des Säens, sondern auch

die Zeit der Ernte gibt. Da haben plötzlich von sich aus Menschen Hilfe angeboten, von denen man es nicht erwartet hatte. Anpacker statt Meckerer, toll, was da gewachsen ist.

Wie schön ist es auch, die Konfirmanden zu sehen – eine Bereicherung und ein Jungbrunnen (auch wenn man der Meinung war, dass die viel weniger lernen müssen als wir früher). Auch die Mitarbeit in einem überregionalen Gremium erweitert den Horizont. Die eigene Gemeinde ist wichtig, aber wir brauchen keine Kirchturmpolitik. Christsein heißt Gemeinschaft, nicht Egoismus.

Und noch etwas ist eine wichtige Erkenntnis: Ich hatte immer das Glück, dass andere auf mich aufgepasst haben, dass ich mir nicht zu viel zumute. Es heißt in der Bibel: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst“. Das heißt: Denke auch an dich, nur so kannst du auch den anderen gut sein.

Nach 30 Jahren bleibt trotz (oder wegen) der Arbeit die Erkenntnis: Die Arbeit und Mühe lohnen sich! Deine Gemeinde ist die Arbeit wert und sie hat DICH verdient. Das Amt macht dich nicht ärmer, sondern reicher!

## Ich glaub. Ich machs.

Das Wichtigste: Wir haben einen Grund, auf den wir vertrauen können, Jesus Christus.

Auch wenn die Zahl der Kirchenbesucher zurückgeht, auch wenn die Jungen fehlen – das muss nicht so bleiben, hier sind wir selbst zur Abhilfe berufen. Vor 30 Jahren haben wir in Oberndorf angefangen, über ein neues Gemeindehaus nachzudenken. Jetzt wird es gebaut, Frucht jahrzehntelanger Arbeit engagierter Christen. Das gibt Kraft, Zuversicht und Mut.

Auf ein Neues!

*Günter Siebenbürger,  
Kirchenvorsteher  
Kreuzkirche Oberndorf*



## Wohnung gesucht:

*Der neue CVJM-  
Jugendsekretär sucht  
für sich und seine  
Familie ab dem 15.7.  
oder 1.8.2012 eine  
4- Zimmerwohnung  
oder ein Haus  
möglichst mit Garten  
zum Mieten.*

*Tel. 089/  
4209 524 930*

» wert-voll leben «

Sei dabei am  
**17. JUNI**  
Festplatz Martinswiese  
Marktheidenfeld  
10 – 17 Uhr

EVANGELISCHER  
**KIRCHENTAG**  
IN UNTERFRANKEN

+ Mit Unterfränkischem Posaunenchor-  
treffen und Kinderkirchentag

In den  
schwersten Stunden  
des Lebens –  
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330  
Galgenleite 12  
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe  
**Kalli Müller**



## Luther-Dekade: Kirchenmusik

### Mein Lieblingslied

Von Christian Maurischat

Was bedeutet Lieblingslied?  
Ein Lied, das sich immer  
wieder meldet, das mir im  
Kopf herumgeht?

Doch davon gibt es im Laufe  
des Kirchenjahres viele: das  
strahlende „Tochter Zion“  
im Advent, welches mir das  
Herz öffnet in der Erwartung  
des Weihnachtsfestes. Das  
stille „Ich steh an deiner  
Krippen hier“ zu Weihnach-  
ten. Das herzerreißende „O  
Haupt voll Blut und Wunden“  
zur Passionszeit. Das strah-  
lende „Christ ist erstanden“,  
wenn endlich Ostern ist.  
Oder im Sommer, wenn alles  
grünt und blüht, Paul Ger-  
hardts Jubel- und Danklied  
„Geh aus, mein Herz, und  
suche Freud.“

Aber die Festlegung auf *ein*  
Lieblingslied?  
Das muss mehr sein als ein  
Lied, das sich immer wieder  
meldet und mir im Kopf  
herumgeht. Das muss *der*  
Begleiter durch das ganze  
Leben sein.  
Und da gibt es für mich nur  
ein Lied: „Wer nur den lieben  
Gott läßt walten“, zu finden  
in unserem Gesangbuch  
unter der Nummer 369.

Von Kindheit an bis heute  
begleitet mich dieses Lied,  
war mir sowohl Trost und  
Hilfe an den Bruchstellen  
meines Lebens als auch  
Motivation und Zukunfts-  
hoffnung beim Innehalten  
auf dem Lebensweg.

Noch in tiefster Verlas-  
senheit, in größter Trauer  
entfalten die Worte Georg  
Neumarks eine seltsame  
Wirkung, rühren an, richten  
auf, geben Mut:

Einfach sagen können  
*„Wer nur  
den lieben Gott  
läßt walten...“*

Einfach glauben können  
*„Wer Gott,  
dem Allerhöchsten, traut,  
der hat auf keinen  
Sand gebaut.“*

Einfach vertrauen können  
*„So kommt Gott,  
eh wir's uns versehn,  
und lasset uns  
viel Guts geschehn.“*

Wie naiv - und wie schön.  
Gute Worte, beruhigende  
Worte, aber erst die Melodie

des Liedes, ebenfalls von  
Georg Neumark, transpor-  
tiert die Worte in mein Herz.  
Das ist das Wunder der  
Musik, das mich immer  
wieder staunen läßt: Zwei  
Hälften, Worte und Melodie,  
finden sich, wachsen zusam-  
men und werden viel mehr  
als die Summe der Einzel-  
teile - ob Gott wohl den  
Rest dazu tut?

J. S. Bach hat dieses Lied zu  
einer Kantate verarbeitet.  
Wie der geniale Musiker die  
Melodie den Worten des  
Textes entsprechend vari-  
iert und weiterentwickelt,  
berührt mich zutiefst, trifft  
mich ins Herz.

Immer dann, wenn alles  
düster ist, wenn ich nicht  
weiter weiß, lasse ich diese  
Musik auf mich wirken.  
Und wenn dabei auch  
Tränen fließen, so enden  
Kantate und mein Lieblings-  
lied doch voller Zuversicht  
und Gottvertrauen mit dem  
Versprechen:

*„Denn welcher  
seine Zuversicht  
auf Gott setzt,  
den verläßt er nicht!“*



**1. Vorsitzende**  
**Heike Gröner**  
**Frankenstraße 23**  
**97422 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/21908**  
**Fax 09721/23108**  
**Mail: info@efsw.de**  
**www.efsw.de**

## Neuwahl des Vorstands

In der Mitgliederversammlung am 18. April wurden nach dem Jahres- und Kassenbericht von der Wahlleiterin Elisabeth Dämmrich sieben Kandidatinnen für die Wahlperiode der nächsten drei Jahre vorgestellt.

Einstimmig wurden in den Vorstand gewählt: die bisherigen Vorstände Heike Gröner (1. Vors.), Ilse Heusinger (2. Vors.), Irene Floßmann, Christa Gampl, Marianne Jauernig-Revier und neu Christine Heinemann und Yvonne Erhard-Stumpf.



## Die alte Dame Leopoldina

*Geschichte der Gründer der Leopoldina Nationale Akademie der Wissenschaften*  
*Führung mit Karla Wiedorfer, Birgit Höhl und Bettina Geiger*  
*13. Juni, Mittwoch, 17 Uhr*  
*mit gastlichem Ausklang*  
*Start: Rossmarkt,*  
*Buchhandlung Vogel*

## Theaterfahrt Maßbach

*„Zusammen sind wir nicht allein“*  
*17. Juni, Sonntag, 14 Uhr*  
*Abfahrt: Kirche Peter und Paul*  
*mit Bus oder Fahrgemeinschaft*

## Hundertwasser

*Führung durch die Ausstellung*  
*21. Juni, Donnerstag, 10 Uhr*  
*Treffpunkt: Luitpoldstraße*  
*am Brunnen vor dem Kaufland*

## Studienreise nach Halle (Saale)

*2 Tage Studienreise*  
*Besuch der Leopoldina Nationale Akademie der Wissenschaften und Händelmuseum in Halle.*  
*Merseburger Dom und Goethe-Theater, Bad Lauchstädt.*  
*Abfahrt: Kirche Peter und Paul*  
*am 27. Juni, Mittwoch, 6:15 Uhr*  
*bis 28. Juni, Donnerstag.*

Christine Heinemann wurde 1956 in Wuppertal geboren und wohnt mit ihrer Familie seit 1987 in Schweinfurt. Ihre Ausbildung schloss sie 1984 mit dem 2. Staatsexamen zur Lehrerin für die Primarstufe ab.

Seitdem ist sie ehrenamtlich tätig in Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen, zuletzt im Förderverein der Walther-Rathenau-Schulen. Seit 2000 gehört sie dem Kirchenvorstand der Gemeinde St. Salvator an. Seit 2009 ist sie wöchentlich für unseren Frauenbund tätig bei der Leseförderung in der Kerschensteinerschule.

Yvonne Erhard-Stumpf, geboren 1976, ist verheiratet und hat eine einjährige Tochter. Nach ihrem Schulabschluss am Olympia-Morata-Gymnasium hat sie Kunstgeschichte und Geschichte in Düsseldorf studiert.

Anschließend arbeitete sie im Bereich Training und Coaching in der freien Wirtschaft. Seit 2008 ist sie wieder in Schweinfurt und gibt auch hier Kurse in Kommunikation, Teamentwicklung und Berufsfindung. Ihre erste Tätigkeit im Frauenbund ist das Projekt „Persönliche Stärkung für den Berufseinstieg“ für unsere Jugend und Sprachschüler. Sie freut sich, auch in anderen Bereichen des Evangelischen Frauenbundes tätig zu werden.



Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa  
Gymnasiumstr. 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721-2087-120  
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de  
www.diakonie-schweinfurt.de

**Diakonie**   
**Schweinfurt**

## Die Bahnmissionsmission Schweinfurt geht auf Reisen

„Bahnmissionsmission Mobil“ begleitet Reisende während der Fahrt in der Region Main-Rhön.

Pünktlich zur Sommerreisezeit startet am 1. Juni 2012 das neue Angebot: die „Bahnmissionsmission Mobil“. Dabei unterstützen ehrenamtliche Helfer die Reisenden nicht nur wie gewohnt am Bahnsteig, sondern

Die geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter der „Bahnmissionsmission Mobil“ begleiten alle, die sich eine Reise alleine nicht mehr zutrauen, sei es, weil sie nicht gut zu Fuß sind oder weil sie nach langer Zeit zum ersten Mal wieder Zug fahren. „Wir begleiten z.B. auch Menschen, die auf dem Weg zu einer Beerdigung sind und in



begleiten sie während der gesamten Zugfahrt. Vorerst kann die Bahnmissionsmission den Service auf den Bahnlinien Schweinfurt – Bamberg, Schweinfurt – Würzburg, Schweinfurt – Bad Kissingen/Neustadt anbieten. Die Begleitperson der Bahnmissionsmission fährt dabei, dank der Unterstützung der Deutschen Bahn, kostenlos.

dieser Situation nicht allein sein wollen“, ergänzt Ingeborg Fuchs von IN VIA, Leiterin der katholischen Seite der Bahnmissionsmission. Es ist eine zentrale Aufgabe der Bahnmissionsmission, Menschen auch in schwierigen Situationen Mobilität zu ermöglichen, damit sie weiter am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Möglich wird das Projekt durch die Fördergelder des Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Projekt Bürgerarbeit der Stadt Schweinfurt. Elmar Rachle konnte eigens dafür angestellt werden. Er ist Koordinator dieses in Unterfranken einzigartigen Projektes. Wer die „Bahnmissionsmission Mobil“ in Anspruch nehmen möchte oder als ehrenamtlicher Begleiter mitmachen will, kann sich unter der Telefonnummer: 09721/ 85950 oder per E-Mail: [bm.sw@gmx.de](mailto:bm.sw@gmx.de) melden.

### Treffpunkt Bahnmissionsmission

Bei einem Tag der offenen Tür im April konnte die Bahnmissionsmission Schweinfurt auch ihre neu renovierten und umgestalteten Räume präsentieren. „Wir haben jetzt die Möglichkeit, die Anwohner rund um den Bahnhof zu regelmäßigen Veranstaltungsnachmittagen einzuladen“, freut sich Sonja Rudloff, Diakonie-Mitarbeiterin und Leiterin für den evangelischen Part der Bahnmissionsmission. Schon bisher haben viele einsame Menschen die Bahnmissionsmission aufgesucht. Künftig können gemeinsame gesellige Aktivitäten, Vorträge oder auch der Austausch miteinander bei Kaffee und Kuchen angeboten werden.

*Uwe Kraus*



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

## Erwachsenenbildungswerk



**Kornelia Schmidt**  
Geschäftsführerin  
Erwachsenenbildungswerk  
Schweinfurt

[info@ebw-schweinfurt.de](mailto:info@ebw-schweinfurt.de)  
Weitere Veranstaltungen  
finden Sie unter:  
[www.ebw-schweinfurt.de](http://www.ebw-schweinfurt.de)

### PEKiP

Prager Eltern-Kind-Program  
Spiel- und Bewegungs-  
anregungen im ersten  
Lebensjahr

*neue Termine auf Anfrage*

*Ort: EBW, Graben 10,  
Schweinfurt*

*Kosten:  
85,00 Euro/10 Treffen,  
Sozialpassinh. 50% Ermä-  
ßigung*

### Heiliges Land - Unheiliges Land

Archäologie: Heilige Stätten in unheiliger Umgebung  
Diavortrag

*Termin: Donnerstag, 21. 06., 19:30 -21:00 Uhr*

*Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1*

*Referent: Dr. Siegfried Bergler*

*Teilnahmegebühr: 4,00 Euro*

*In Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung*

### Offene Treffs

für Eltern mit Babys

*Freitags 9:15-11:15 (außer in den Schulferien)*

*Dienstags 9:15-11:15 Uhr (außer in den Schulferien)*

*Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10*

*Leitung: Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester*

*Kosten: 2,00 Euro/Treffen, Sozialpassinhaber(innen) kostenfrei*

### Fit von Anfang an

Kostenfreie Kurse für geringverdienende Eltern  
mit Babys nach dem PEKiP-Programm.

*Termine auf Anfrage Tel. 09721 22556*

*Leitung: Kornelia Schmidt, Diplompädagogin*

### Unfallverhütung und Erste Hilfe beim Säugling und Kleinkind

*Termin: Montag, 11.06.2012, 19.30-21.00 Uhr*

*Ort: Leopoldina-Krankenhaus, Gustav-Adolf-Str 8, 8. Stock*

*Referent: Dr. Heinrich Giesen*

*Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich*

## „Suche Arbeit + gerechten Lohn!“

So steht auf dem Plakat, welches eine Frau in den Händen hält.

„Suche Arbeit“ heißt, ich will arbeiten, suche eine feste Stelle, keinen Minijob, keinen befristeten Arbeitsplatz, sondern eine feste Stelle, von deren Lohn ich mich und ggf. meine Familie ernähren kann.

Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind dies fast unrealistische Wünsche! Obwohl die Zahl der Arbeitslosen im April 2012 – erfreulicherweise – wieder

leben.

Wo bleibt da der Wert der Arbeit?

Wo bleibt die Würde des Menschen?

Der 1. Mai ist der Internationale Tag der Arbeit, und an diesem Tag haben wir auch in Schweinfurt im Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche das Thema „Gute Arbeit + Gerechte Löhne“ bedacht.

Zu GUTER ARBEIT gehören menschenwürdige Arbeitsbedingungen sowie eine gerechte und faire Entloh-

**Sozialsekretärin Evi Pohl**  
Regionalstelle  
Friedenstr. 23  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/25 21 6  
Fax 09721/25 21 2  
Mail: [pohl@kda-bay.de](mailto:pohl@kda-bay.de)



rem Land haben es verdient, für gute Arbeit gerecht entlohnt zu werden. Daher fordern die Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa), die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soziale Fragen (EAG) und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (kda) unserer Kirche gerechte Löhne und die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes in Existenz sichernder Höhe für die Teilhabe aller an der Gesellschaft.

*Evi Pohl*



gesunken ist, finden immer mehr Beschäftigte in prekären Arbeitsverhältnissen eine Anstellung. Was bedeutet, dass Millionen Menschen in unserem Land von nicht Existenz sichernden Löhnen

nung. Diese sichern allen Menschen bezahlbare soziale Sicherungssysteme als Grundvoraussetzungen für den Erhalt unseres Sozialstaates.

Die Beschäftigten in unse-

## Vortrag: Social Media

Facebook, Twitter, Blogs - eine seltsame Welt für viele, die nicht mit dem Internet „groß“ geworden sind. Pfarrer Heiko Kuschel nutzt die neuen Möglichkeiten intensiv für seine Arbeit in der Citykirche. Er führt an diesem Abend ein in das Thema Social Media - Vorteile, Nachteile, Risiken und Chancen. Vielleicht finden auch Sie einen neuen Zugang dazu?

*Am 20. Juni, 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus  
Münnerstadt*



**Pfarrer Heiko Kuschel**  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Büro: Graben 10

Tel 09721/4770898  
Fax 09721/6463784  
Mail: [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

Anzeige

## Schausteller- gottesdienst am 17. Juni 10:30 Uhr

Wir laden zusammen mit der Stadt Schweinfurt wieder ein zum traditionellen Schausteller-Gottesdienst im Festzelt auf dem Volksfestplatz. Nicht nur die Schausteller und ihre Familien sind hier willkommen. Dieser Gottesdienst ist offen für alle, die gerne gemeinsam einen besonderen Gottesdienst an einem außergewöhnlichen Ort feiern. Pastoralreferent Günter Schmitt und Pfarrer Heiko Kuschel gestalten den Gottesdienst wie bereits in den letzten beiden Jahren.

[www.mehrweggottesdienst.de](http://www.mehrweggottesdienst.de)

# Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen  
Komplett Bäder

*Ideen für's Bad*  
**Ausstellung**

**97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a**  
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29  
**[info@buchert.de](mailto:info@buchert.de) · [www.buchert.de](http://www.buchert.de)**

## Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



### Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

**Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**

[www.kanaltuerpe.de](http://www.kanaltuerpe.de) [info@kanaltuerpe.de](mailto:info@kanaltuerpe.de)

**Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0**  
**- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -**

## Jungschar-Lager

4.-12. August 2012

im Hans-Asmussen-Haus in Gersfeld, für 8-13-Jährige. Wir werden ein buntes Programm erleben und voll in das Motto „Ein Freund fürs Leben“ einsteigen. Dazu gehören viele Spiele zum Toben und Spaßhaben. Kreative Workshops, um sich auszuprobieren, spannende Geschichten aus der Bibel, viel Musik zum Mitsingen und Mittanzen. Zwischendurch ist genügend Zeit zum Spielen auf dem gesamten Freizeitgelände.

Am Abend treffen wir uns am Lagerfeuer, um dann müde vom ereignisreichen Tag in unsere Betten zu fallen. Unser Küchenteam wird für leckere Kombüsenkost sorgen, so dass es uns an nichts fehlen wird.

Wer: Kinder von 8 bis 13 Jahren

Leitung Beate u. Erich Trotzky + Team

Kosten: 260,- Euro Stadt SW; 305,- Euro Kreis SW

300,- Euro Sonstige

Leistungen: Transfer, Vollverpflegung, Programm, Material, Eintrittskosten,

Unterkunft in Freizeithaus und Zelten, Leitung

## Teenie-Freizeit Camp Canow

13. - 21. August 2012 für 13-17-Jährige

Langeweile in den Ferien!?!?

Das kannst du bei uns vergeblich suchen!

Wir wollen zusammen eine super Zeit verbringen, die gefüllt ist mit Action, Bibelentdecken, Spaß und einer super Gemeinschaft!

Unser diesjähriges Ziel ist Camp Canow, wo wir die Umgebung nicht nur mit Kanus unsicher machen, Jesus hautnah erleben können, und bei all dem wird der Spaß uns nicht ausgehen!!! Gemeinsam werden wir in einem Wohnwagen-camp leben und zusammen die beste Zeit der Sommerferien 2012 verbringen! Du willst dieses Abenteuer nicht verpassen? Dann melde dich an!

Wer: Jugendliche von 13 - 17 Jahren

Leitung: Horst Ackermann + Team

Kosten: 399,- Euro Stadt SW, 409,- Euro Kreis SW,

439,- Euro Sonstige

Leistungen: Unterkunft in Campingwagen, Leitung, Transfer, Vollverpflegung, Programm, Material, evtl. Eintritt



## CVJM Schweinfurt

**Leitender Sekretär**  
**Horst Ackermann**  
horst.ackermann@  
cvjm-schweinfurt.de



## „Woche gemeinsamen Lebens“ 2012

für Jugendliche ab 13 Jahre  
im CVJM-Schweinfurt,  
Luitpoldstr. 1

15. - 21. Juli (Ausschreibungen  
auf der Homepage und  
im CVJM-Büro!)

**CVJM-Schweinfurt e. V.**  
Luitpoldstr. 1  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/24070  
Fax 09721/533017  
buero@cvjm-  
schweinfurt.de

**Bürozeiten:**  
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr  
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



# Konzerte

## St. Johannis

---

Sonntag, 17. Juni, 17 Uhr

### Orgelkonzert

Marie Flessa (München) spielt Werke von  
Johann Sebastian Bach

*Eintritt frei*

Samstag, 23. Juni, 19 Uhr

### SERENADENKONZERT

zur St. Johanniskirchweih

Schweinfurter Kammerorchester  
Leitung: Christina Drost

*Eintritt: 5 Euro Erwachsene, 3 Euro Schüler und  
Studenten, 8 Euro Familien*

Sonntag, 1. Juli, 10:30 Uhr

### MARTIN LUTHER

Gottesdienst mit dem Kinderchormusical von  
Ingo Bredenbach

Es singt und spielt die  
Kinderkantorei St. Johannis  
Leitung: KMD Andrea Balzer  
Liturg: Diakon Norbert Holzheid

## Jahnsplatz 2012

Gottesdienst am  
Jahnsplatz

„Predigt das Evangelium  
aller Kreatur“

Donnerstag, 7. Juni 2012  
(Fronleichnam) 10 Uhr

mit Pfarrerin Eva Loos und  
dem Evangelischen  
Posaunenchor Schweinfurt

# Konzerte

## Christuskirche Schweinfurt

Sonntag, 17. Juni, 18 Uhr

### Saitenklänge

Sommerliche Serenadenklänge

Ein heiteres Abendständchen bringt das Würzburger Duo de Novo (Juliane Mack, Flöte und Luis Hölzl, Gitarre) beim Konzert der „Saitenklänge“.



Dabei spannt das Duo seinen Bogen weit und spielt Werke von C.P.E. Bach über Mauro Giuliani, den „Mozart der Gitarre“, bis hin zu Kompositionen der zeitgenössischen Komponisten Willy Burkhard und Edward McGuire. In seiner langjährigen Zusammenarbeit hat das Künstlerduo einen unverkennbaren Klang entwickelt. Brasilianische Chormusik, portugiesischer Fado und zeitgenössische Kompositionen bilden dabei einen Schwerpunkt.

*Eintritt zu 10 Euro (erm. 6 Euro) an der Abendkasse*

## Weitere Gottesdienste

### **St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus**

*Samstag, 02. Juni, 18.00 Uhr*  
Gottesdienst AM  
(Traubensaft)  
(Pfarrer v. Rotenhan)

*Samstag, 09. Juni, 18.00 Uhr*  
Gottesdienst  
(Pfarrerin v. Rotenhan)


*Samstag, 16. Juni, 18.00 Uhr*  
Gottesdienst  
(N.N.)

*Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr*  
Gottesdienst  
(Pfarrerin Rosa)

*Samstag, 30. Juni, 18.00 Uhr*  
Gottesdienst  
(Pfarrerin v. Rotenhan)

# Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Fr 01. Jun				
<b>Trinitatis</b> So 03. Jun	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe) 10:45 Zappelphilipp-gottesdienst (Pfr. Schewe/Team) 	10:45 Gottesdienst	09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Kelber)	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfr. v. Rotenhan)
Do 07. Jun	10:00 Gottesdienst am Jahnsplatz „Predigt das Evangelium aller Kreatur“ (Pfrin. Loos)			
<b>1. Sonntag n. Trinitatis</b> So 10. Jun	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 GoKids (Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
<b>2. Sonntag n. Trinitatis</b> So 17. Jun	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)		
<b>Tag der Geburt Johannes des Täufers</b> So 24. Jun	09:30 Gottesdienst (Prädikant Liebau)	10:45 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 11:00 Mini-Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
Mo 25. Jun				



# Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
	14:30 Ökum. Gottesdienst Seniorenwochenabschluss (Diakon Holzheid)		Fr 01. Jun	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst
				<b>Marienstift</b>
				14. Juni, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	09:00 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	So 03. Jun	<b>Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt</b>
				13. Juni, 15:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Gottesdienst am Jahnsplatz „Predigt das Evangelium aller Kreatur“ (Pfrin. Loos)			Do 07. Jun	<b>Friederike-Schäfer-Heim</b>
				13., 27. Juni, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 10. Jun	<b>Pflegezentrum Maininsel</b>
				21., 28. Juni, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Gottesdienst AM (Wein) zur Verabschiedung von Pfrin. Bruckmann (Team)	10:30 Eröffnung Radwegekirche (Pfrin. Münster)	10:30 Gottesdienst „Nun lasst uns gehn und treten“ in St. Johannis (Pfrin. Münster)	So 17. Jun	<b>St. Elisabeth BRK Seniorenheim</b>
				12., 26. Juni, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	10:30 Kirchweihgottesdienst mit der Johanniter-Unfall-Hilfe (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 24. Jun	
	15:00 Gottesdienst für Demenzerkrankte und Angehörige (Diakon Holzheid)		Mo 25. Jun	

AM = Abendmahl



## Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: [christuskirche-sw@gmx.de](mailto:christuskirche-sw@gmx.de)

[www.christuskirche-schweinfurt.de](http://www.christuskirche-schweinfurt.de)

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen

# Christuskirche



**Pfarrer**

**Martin Schewe**

Tel.: 09721/41101

Mail:

[martin.schewe@gmx.de](mailto:martin.schewe@gmx.de)



**Pfarrerin Grit Plöbel**

Tel.: 09721/43932

Mail: [grit.ploessel@gmx.de](mailto:grit.ploessel@gmx.de)



**Pfarrerin**

**Valerie Ebert-Schewe**

verantwortlich für  
Spezial-Gottesdienste

Tel.: 09721/469040

Mail: [valerie.ebert-schewe@gmx.de](mailto:valerie.ebert-schewe@gmx.de)



**Yvonne Akers**

Leiterin des  
Bewegungs-  
kindergartens  
Christuskirche

Tel.: 09721/42972

## Arche Dittelbrunn

### Konfirmation Arche



Am Sonntag, 29.04., wurden in der Arche zehn Jugendliche konfirmiert. Mit diesem Festgottesdienst und dem Ausflug am Montag ins Palm Beach und nach Nürnberg ging die gemeinsame Konfirmandenzeit zu Ende.

Im Gottesdienst ging es um Wurzeln und Flügel. Beide sind wichtig im Leben: die Wurzeln, um den Halt nicht zu verlieren und die Verbindung zu unserem Lebensgrund zu halten, und die Flügel, um den Reichtum des Lebens und der eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Dazu soll sie auch der Segen Gottes, den sie zugesprochen bekamen, stärken. Zur Erinnerung daran, dass die konfirmierten Jugendlichen nun mündige Mitglieder unserer Gemeinde sind, d.h. dass sie flügge geworden sind, bekamen sie neben ihrem Konfirmationskreuz eine Feder geschenkt.

Schön, dass viele von ihnen ihre Wurzel des Glaubens als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Konfiteam auch in Zukunft ausbauen und dabei auch die eigenen Fähigkeiten weiter ausprobieren und immer selbständiger werden wollen.

## Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe  
Christuskirche e.V.

Konto: 641

Flessabank Schweinfurt,

BLZ: 793 301 11

Spendenquittungen

werden gern ausgestellt.

**Spendenkonto:**

**Sparkasse Schweinfurt**

**BLZ 793 501 01**

**Kto.-Nr. 230 326**

## Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63

97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2

Fax: 0 97 21/46 05 9

# Konfirmation Christuskirche



Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr eine Konfirmation in der Christuskirche in Schweinfurt statt.

Kein alltägliches Ereignis und schon gar nicht für mich, Mutter eines Konfirmanden.

Leider war mir dieser Weg in meiner Kindheit und Jugend aus politischen Gründen nicht gegeben.

Um so mehr freute ich mich nach einigen Gesprächen mit meinem Sohn, die teils mit Gleichgültigkeit, teils mit Skepsis bzw. mit spürbarer großer Unsicherheit und der Frage nach dem Warum geführt wurden, dass er sich freiwillig für das Konfirmandenjahr entschied.

Zum ersten Treffen der angehenden Konfirmanden, Eltern und Herrn Pfarrer Schewe sind noch vorhandene letzte Zweifel und Bedenken ganz schnell aus dem Weg geräumt worden.

Herr Schewe hatte sofort zu den Jugendlichen und zu uns Eltern durch seine offene, moderne Art einen Draht gefunden, der sich im Konfijahr immer mehr verstärkte.

Für mich persönlich war das eine ganz neue Erfahrung über die Zeit, meinen Sohn so begeistert jedes Mal heimkommen zu sehen. Anfangs war ich auch unsicher, ob es ihm gefallen würde. Keine zwei Wochen vor der Konfirmation brachte mich mein Sohn erneut zum Staunen. Er sagte: "Ich finde es schade, das die Zeit schon vorbei ist". Meine Antwort darauf: "Was spricht dagegen, wenn ihr euch weiter jeden Mittwoch trefft?!"

Persönlich hat mir im Vorfeld der Konfirmation der Vorstellungs- und Beichtgottesdienst besonders gefallen.

Die Jugendlichen zu erleben, wie sie mit Herrn Pfarrer

*Fortsetzung nächste Seite*

## Termine



### Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags

Tel.: 09721/4997133

Verantwortlich: Judith Kern

Ort: Arche

Dienstags

Tel.: 41936

Verantwortlich: Nicole Sell

Ort: Kindergarten Christuskirche



### Seniorenkreis

19. Juni; 14:00 Uhr

Bestattungsvorsorge -  
Informationen, Ratschläge,  
Gespräch mit Kalli Müller,  
Bestatter

Verantwortlich:

Isolde Denner/Petra Knappke

Ort: Christuskirche Schweinfurt



### Gespräch am Morgen

21. Juni; 09:30 Uhr

„Medienreligion oder doch  
nur Religion in den Medien?  
Eine erweiterte Phänomeno-  
logie unserer Medien.“

Referent: Dr. Michael Bauer,

Wiss. Mitarbeiter der Universität

Würzburg am Lehrstuhl Evange-  
lische Theologie - Schwerpunkt

Systematische Theologie

Verantwortlich: Pfr. Schewe

Ort: Arche

### Kirchenmäuse

08., 22. Juni, 15:00 Uhr

Verantwortlich: Anna Wohlfahrt

Ort: Arche



### Frauenfrühstück

20. Juni, 09:00 Uhr

Karla Wiedörfer: Auf den  
Spuren der Schweinfurter  
Fischer

Treffpunkt 9:30 Uhr vor dem

Café Bernstein in der

Brückenstraße

## Taufe

Schewe den Gottesdienst gestaltet haben. Die Auswahl der Texte, Lieder wie „Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu...“, Themen wie Gerechtigkeit, Vergeben, Verzeihen, die tagtäglich unser aller Leben berühren, rührten mich emotional sehr und lassen hoffen.

Auch eigene Fehler als „menschlich“ zu sehen, vor allem darüber zu sprechen und hinwegzulächeln, das ist doch das Leben, nicht perfekt sein zu müssen.

Auf die Aussage: "Schade, die Zeit ist schon vorbei" gab es bereits eine Antwort!

Die Kirchengemeinde macht es möglich, ab Herbst kann es weitergehen! Mein Sohn freut sich auf die Zeit.

Dem habe ich nichts mehr hinzuzufügen.

Mein herzlichster Dank geht nochmals an Herrn Pfarrer Schewe für seine geleistete Arbeit im Konfijahr 2011/12, auch im Namen meiner Familie.

## Trauungen

**Ob sich ein Weg lohnt, erkennst du erst,  
wenn du losgegangen bist.**

**Ob eine Sache gelingt, erfährst du nicht,  
wenn du darüber nachdenkst,  
sondern wenn du es ausprobierst.**

*Janette Reinold*

## Benefizessen

Essen, Trinken, Gemeinschaft genießen für einen guten Zweck, seien Sie dabei!

Am Freitag, dem 22. Juni, ab 18 Uhr im Café Schiller, am Schillerplatz 5 in Schweinfurt.

Lassen Sie sich von einem 10-Gänge-Menü verführen: Fränkisches Fingerfood und Tapas.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt auf 30 Personen; um Anmeldung wird gebeten unter 09721 41101 (Pfarramt der Christuskirche) oder 0173 8241016 (Ludwig Fischbach).

Der Preis von 40 Euro beinhaltet alle Speisen und Getränke und kommt dem Förderverein der Kinderkrippe Christuskirche zu Gute.

## Taufsamstage:

9. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September



## Bestattungen

# Kindergarten - und Gemeindefest

## Herzlich Willkommen!

Mittwoch, 27.6. und Donnerstag, 28.6.2012  
ab 20:30 Uhr Live-Übertragung des Halbfinals aus Donezk bzw. Warschau in den Gemeinderäumen der Christuskirche

## Sonntag, 1. Juli

10 Uhr Familienfestgottesdienst,  
danach Start der Radltouren und des  
Festbetriebs  
Mittagessen, Getränke, Spiele, Spaß

13 Uhr Singen mit der Konfiband

15 Uhr Aufführung des Kindergartens

17-19 Uhr Schlappelficker aus Geldersheim

Ende des Festbetriebs, danach Live-Übertragung des Endspiels der Fußball-EM 2012

Wir laden alle herzlich ein, an diesem Tag miteinander zu feiern, ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen oder alte Bekanntschaften zu pflegen.

Für dieses Fest suchen wir dringend Helfer sowie Spenden von Zeit, Kuchen oder Salat. Bitte melden Sie sich ab sofort im Pfarrbüro.

## Kinderbibelwoche

Bunt soll es zugehen bei der Kinderbibelwoche, die wir in diesem Jahr vom 19.-22.07. neu starten wollen. Denn sie steht unter dem Motto „Farben sind das Kleid Gottes“.

Wir laden alle Kinder der 1.-4. Klassen ein, in biblischen Geschichten miteinander die Farben Gottes zu entdecken. Wir wollen an drei Tagen zusammen singen, basteln und spielen und zum Abschluss am Sonntag einen Gottesdienst feiern.

Wann? Donnerstag, 19.07., und Freitag, 20.07., jeweils 15:30 - 18 Uhr, Samstag, 21.07., 10 - 13 Uhr, Sonntag, 22.07., um 10:45 Uhr

Wo? Arche Dittelbrunn

Anmeldung bis zum 11.07. im Pfarramt oder bei Pfarrerin Plöbel. Der Unkostenbeitrag für die Tage beträgt 6 Euro.

## Termine



### Bücherei

Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr  
und von 15:30 bis 17:30 Uhr  
Öffentliche Gemeinde-  
bücherei für Erwachsene,  
Kinder und Jugendliche  
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze  
Ort: Bücherei bei der  
Gartenstadtschule



### Ökumenischer Seniorentreff Haardt

29. Juni, 16:00 Uhr  
„Weltweite Christenheit -  
Partnerschaft mit einer  
Gemeinde in Brasilien“  
Referentin: Pfrin. Grafe  
Ort: Nebenzimmer Gaststätte  
Turngemeinde



### Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr,  
Verantwortlich:  
Wolfhart Berger,  
Tel.: 09721/ 46 91 36  
Ort: Arche Dittelbrunn

### Kirchenvorstands- sitzung

14. Juni, 19:30 Uhr  
Ort: Arche

### Ökumenischer Familiengottesdienst

des Familienverbands  
Gartenstadt  
23. Juni, 17:00 Uhr  
Ort: Familienverband Gartenstadt

### Frauentreff

13. Juni 2012 - 19:30 Uhr  
„Stress lass' nach! ... und was  
ich dafür tun kann.“  
Referentin: Eva Markert  
Verantwortl.: Barbara Hellmann  
Ort: Christuskirche Schweinfurt



**Pfarramt:**  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

**Sekretärin**  
Frau Gutmann  
Mo, Di, Do, Fr  
9:00-11:00 Uhr  
Mi 15:00-17:00 Uhr

# Gustav-Adolf-Kirche



**Pfarrer**  
Manfred Herbert  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
gustav-adolf-sw@t-online.de

**Vertrauensfrau**  
Lydia Baumgartner  
Tel. 09721/ 21505



**Kindergartenleiterin**  
Brigitte Grimm  
Tel. 09721/ 27716

## Franziskus von Assisi

Im Sommer 2011 hielt ich mich eine Woche lang in Assisi auf, der Stadt am Monte Subasio im italienischen Umbrien. Dort wurde im Jahre 1181 oder 1182 Giovanni Battista Bernardone als verwöhnter Sohn des reichen Tuch-Großhändlers Pietro Bernardone geboren. Erst später wird er Francesco genannt. Der junge Franz führt ein luxuriöses, ausschweifendes Leben, bis er als junger Ritter hoch zu Ross in den Krieg gegen Perugia zieht, heute die Hauptstadt von Umbrien. Er verliert und wird in Perugia ein-



gekerkert. Erst durch das hohe Lösegeld seines Vaters kommt der junge Franz wieder frei, doch krank und gebrochen kehrt er wieder in seine Heimatstadt zurück. Durch die Leiderfahrung der Gefangenschaft hat sich in seinem Inneren etwas Entscheidendes verändert: Er beginnt, ganz neu über den Sinn seines Lebens nachzudenken.

Eines Tages wandert Francesco in die Umgebung von Assisi hinaus. Draußen, *fuori le mura*, außerhalb der Stadtmauern, geht er in die halb zerfallene Kapelle San

Damiano. Dort entdeckt er ein byzantinisch anmutendes Kruzifix. Doch für Franziskus bleibt der Christus am Kreuz von San Damiano kein totes Kunstwerk, nein: Franz tritt in einen Dialog mit dem Gekreuzigten ein, Christus wird für ihn lebendig! Er fragt ihn: „O Herr, was soll ich tun mit meinem verpfuschten Leben?!“ Und Christus antwortet ihm vom Kreuz herab:

„Franziskus, geh und bau' mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz in Verfall geraten ist!“

## Bestattungen

Franz nimmt diesen Befehl Christi zunächst wörtlich: Er baut das Kirchengebäude von San Damiano wieder auf. Doch der geistliche Sinn des Befehls, die verlotterte Kirche innerlich wieder aufzubauen, geht ihm erst später auf. Auch uns gilt dieser Befehl, die Kirche und unsere Gemeinde vor Ort spirituell wieder aufzubauen!

Berühmt ist der Sonnengesang des Franz von Assisi, von dem das fröhliche Gesangbuchlied „Laudato si, o mi signore“ (EG 515) abgeleitet ist. Hier ein Auszug aus dem Sonnengesang:

*„Höchster, allmächtiger, guter Herr, Dein sind der Lobpreis,  
die Herrlichkeit, Ehre und jeglicher Segen.*

*Gelobt seist Du, mein Herr, mit allen Deinen Geschöpfen, zumal mit  
der Schwester Sonne: Schön ist sie und strahlend in großem Glanz,  
Dein Sinnbild, o Höchster.*

*Gelobt seist Du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde,  
die uns ernährt und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt,  
bunte Blumen und Kräuter.*

*Lobt und preist meinen Herrn und sagt ihm Dank  
und dient ihm mit großer Demut!“*

Manfred Herbert, Pfr.

## Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir  
einen schönen Tag und Gottes Segen  
im neuen Lebensjahr!*

## Termine

### Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag: 14.06., 18:15 Uhr*  
Bibl. Gesprächskreis  
*(Pfr. Herbert)*

### Augustinum

*Mittwoch, 27.06., 17:00 Uhr*  
„Singen unserer geistlichen  
Lieblingslieder“ mit Pfrin. Grafe

### Frauenkreis

*Mittwoch: 13.06., 14 Uhr*  
„Volksfesttradition in  
Schweinfurt“  
Frau Baumgartner

### Kirchenchorproben

*Dienstag, 12., 19., 26. 06.*  
*16:30 - 18:00 Uhr*  
Leitung: Marina Skrzybski  
Probe in der Kirche

### Ausflug zum Tierge- hege „An den Eichen“

*Am Samstag, 16.06., unternimmt  
der Kindergarten einen Ausflug  
zum Tiergehege „An den Eichen“.  
Hierzu ist die Gemeinde herzlich  
eingeladen. Näheres erfahren Sie  
demnächst in den Aushängen im  
Schaukasten der Kirchengemeinde  
und im Eingangsbereich des Kin-  
dergartens.*

### Gottesdienst entfällt

*17. Juni 2012 - 09:30 Uhr*  
Gottesdienst entfällt, dafür  
Teilnahme am Unterfränkischen  
Kirchentag in Marktheidenfeld

**Pfarramt**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/31656  
Fax 09721/34195  
pfarramt@sankt-lukas.de

**Sekretärin**  
Claudia Mützel  
Di, Mi, Fr 9:00-12:00  
Do 14:00-17:00  
www.sankt-lukas.de



# St. Lukas



**Pfr. Christian v. Rotenhan**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
rotenhan@sankt-lukas.de



**Pfrin. Christiana v. Rotenhan**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



**Pfrin. Gisela Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7309447  
gisela.bruckmann@gmx.de  
Pfrin. Susanne Rosa



**Krankenhauseelsorge  
im Leopoldina-Krankenhaus**  
Kontakt über die Pforte  
09721/720-0



**Vikarin Daniela Schmid**  
Tel. 09721/60 58 674  
daniela.schmid@sankt-lukas.de

Der Gemeindebrief für Juni liegt ab 29.06.12 zum Austragen bereit.

**Kindertagesstätte St. Lukas**  
Segnitzstraße 23a  
Leitung: Sofia Schreck  
Tel. 09721/31181

## Gut Deutschhof

### Liebe Gemeindeglieder,

viel wohlwollenden und wertschätzenden Zuspruch nehme ich aus St. Lukas mit, wenn ich zum 1. Juli auf meine neue Stelle als Pfarrerin in St. Johannis/St. Salvator wechsele. Dafür sage ich Dank, wie überhaupt für die gemeinsamen fünf Jahre: für gute Zusammenarbeit, für das Vertrauen, für Offenheit und Freundlichkeit, die ich erfahren habe, für alle Unterstützung meiner Ideen, für Anfragen an mich und meine Arbeit, für alles, was mich zum Nachdenken gebracht hat.

Am 17. Juni um 11 Uhr werde ich im Gottesdienst im Gut Deutschhof durch den stellvertretenden Dekan Jochen Wilde aus meinem Dienst in der Kirchengemeinde St. Lukas verabschiedet. Ich freue mich über alle, die da sein werden.

Und ich freue mich, wann immer sich fortan andere Gelegenheiten zur Begegnung hier in Schweinfurt bieten. Wir sind weder aus den Augen noch aus dem Sinn!

Der ganzen Kirchengemeinde Schweinfurt - St. Lukas wünsche ich von Herzen Gottes Segen.

*Pfarrerin Gisela Bruckmann*

### Es soll zügig weitergehen

Liebe Gemeinde, der Landeskirchenrat hat in seiner Sitzung am 23. April entschieden, dass ich bereits ab dem 1. September 2012 als Pfarrer in den 2. Sprengel von St. Lukas mit Geschäftsführung der Gemeinde St. Lukas wechseln darf und dort die Nachfolge von Pfarrerin Gisela Bruckmann antreten werde.

Nachdem wir als Ehepaar inzwischen seit zehn Jahren die 1. Pfarrstelle geteilt haben, wird nun für die noch kommen-

**Ev. Montessori Kindergarten**  
Katharina-Gundrum-Haus  
Segnitzstraße 21  
Leitung: Roswitha Krischker  
und Ulrike Aumüller  
Tel. 09721/33827

**Evangelische Kindertagesstätte**  
Gut Deutschhof  
Arnsbergstraße 1f  
Leitung: Angela Binnewerg  
Tel. 09721/6757070



den Jahre in der Gemeinde meine Frau Christiana als ganze Pfarrerin auf der 1. Pfarrstelle ihren Dienst tun, und ich übernehme nun vollständig die 2. Pfarrstelle. Mein Wechsel aus dem Schuldienst auf diese Pfarrstelle hat natürlich Gründe, von denen ich drei nennen möchte.

Erstens bleibt der Gemeinde St. Lukas auf diese Weise eine längere Vakanz der 2. Pfarrstelle in St. Lukas-Deutschhof erspart. Zweitens wird in einer entscheidenden Phase der Gemeinde, im Blick auf wichtige Sanierungsmaßnahmen in Gemeindegebäuden und Kindergärten sowie bei der Entwicklung eines Gemeindekonzeptes, vorerst ein Stück Kontinuität gewahrt. Und schließlich freue ich mich ganz persönlich darauf, verstärkt in der Gemeinde, vor allem auch als Seelsorger für die Menschen im 2. Pfarrsprengel von St. Lukas am Deutschhof, da zu sein und zusammen mit Ihnen allen in der ganzen Gemeinde wieder öfter Gottesdienste feiern zu können.

*Ihr Christian v. Rotenhan*

## Komm, zeig mir deinen Kindergarten

Zum diesjährigen Tag des Buches im April 2012 sollte ein Riesenbilderbuch mit dem Titel „Komm, zeig mir deinen Kindergarten“ gestaltet werden, in dem zwei Kinder einen Tag im Kindergarten erleben und als Hauptakteure auf jedem Bild des Buches zu finden sind. Illustriert wurde das Buch von



denjenigen, die den Kindergartenalltag am besten kennen: den Kindern. Mit Feuereifer machten sich alle Kindergartenkinder, von den Aller kleinsten (1 ½ Jahre) bis zu den Vor-

schulkindern, ans Werk. Betreut von Eltern und Erzieherinnen, gestalteten die Künstler in Gruppen von bis zu vier Kindern ein Bild im Großformat. Dabei verwendeten sie die unterschiedlichsten Materialien. Von Buntstiften über Kartoffeldruck bis zu Naturmaterialien ist alles auf den Bildern zu finden. Das Ergebnis war überragend und wurde als krönender Abschluss des Tag des Buches bei einer Vernissage den Eltern präsentiert. Selbst wenn die Kindergartenkinder noch nicht lesen können, können sie nun von sich behaupten, bereits an einem Buch mitgearbeitet zu haben. *Katrin Straßer, Elternbeirat*

# Termine

## Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Herr Pfefferkorn*

## Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr  
Turnraum Kita, Gut Deutschhof  
Frau Syla, Tel. 67 97 543*

## Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr  
Kirchsaal Gut Deutschhof  
Frau Hurth*

## Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Fr. Thiergärtner, Fr. Koch*

## CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

## CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

## Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

## Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr  
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr  
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



## Taufen

## Bestattungen

## Tauftagstermine



- Samstag, 09.06.**  
(mit Pfr. v. Rotenhan)
- Samstag, 07.07.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
- Samstag, 28.07.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
- Samstag, 25.08.**  
(mit Pfr. v. Rotenhan)

### Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

## Im Gut Deutschhof tut sich was

### Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 36; Restschuld: 21.670,24 Euro !

Für unsere Tombola für den Kirchbau beim Deutschhoffest suchen wir neue und neuwertige Artikel. Bitte mit dem Vermerk „Flohmarkt Förderkreis“ in St. Lukas abgeben. Wer beim Losverkauf oder beim Standdienst mitmachen möchte, ist willkommen. Meldung bitte im Pfarramt (Tel. 31656) oder bei Frau Hannig (Tel. 33197). Für alle Unterstützung schon im Voraus herzlichen Dank.

### Vorschau:

Tombola des Förderkreises beim Deutschhoffest am 7./8. Juli. Bitte unterstützen Sie unseren Kirchbau durch den Kauf von Losen. Hübsche Gewinne warten auf Sie.

Bücherflohmarkt und Kartenverkauf beim Gemeindefest St. Lukas am 15. Juli

## Kleidersammlung für Bethel

### vom 07. bis 13.06.12

Die für Bethel gesammelte Bekleidung wird meist in eigenen Secondhand-Shops und der überwiegende Teil an Sortierbetriebe verkauft. 75 Mitarbeiter/innen arbeiten zurzeit in der Brockensammlung Bethel, darunter zehn Mitarbeitende mit einer Behinderung. Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung und setzt sich auf diesem Weg für einen sozial- und umweltverträglichen, ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

## Café activ

Wir sind bisher eine Gemeinschaft von Männern, die sich einmal im Monat treffen. Wir besprechen persönliche, aber auch allgemeine Fragen des täglichen Lebens (Erfahrungsaustausch), wie z.B. sozialpolitische, naturwissenschaftlich-technische, literarische, historische, theologische, heimatkundliche, medizinisch-pharmazeutische und touristische Themen, zu denen wir auch Referenten einladen, aber auch Teilnehmer aus unserem Kreis arbeiten Vorträge aus. Auch pflegen wir die Geselligkeit. Wir machen Ausflüge in die nähere Umgebung, an denen sich auch unsere Frauen beteiligen.

Zu unseren Treffen und Veranstaltungen möchten wir Sie einladen. Siehe unter Termine.

**Spendenkonto**  
Evangelisches Pfarramt St. Lukas  
Konto: 818 500  
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

## Wenn jemand Spuren für die Zukunft hinterlässt....

Es gibt Momente in meinem Beruf als Pfarrer, in denen ich neben der Trauer über den Verlust eines geschätzten Menschen aus der Gemeinde auch tiefe Dankbarkeit spüre.

So war es im vergangenen Herbst, als einige Wochen nach dem Tod von Frau Renate Weber ein Brief in St. Lukas eintraf, der uns mitteilte, dass sie der Gemeinde St. Lukas 20.000,-€ hinterlassen würde. Diese Nachricht zeigt, dass es Menschen in der Gemeinde gibt, denen es ein Anliegen ist, dass St. Lukas mit seinen vielfältigen Aufgaben in eine gute Zukunft für die kommenden Generationen geht.

Der Kirchenvorstand war bei den Überlegungen darauf bedacht, dass mit dem Geld für die Gemeinde Entscheidendes geleistet werden kann. So wurde beschlossen, zwei Dinge maßgeblich voranzubringen.

Mit 15.000,- € des Nachlasses soll deutlich dazu beigetragen werden, dass die Belastungen aus dem Bau des Kirchsaales im Gut Deutschhof kleiner werden und das verbleibende Darlehen von circa 23.000,- € bald abgelöst werden kann.

Mit den übrigen 5000,- € wird es möglich, eine Anschubfinanzierung in der Jugendarbeit aufzubauen. Ziel ist es hier, den Jugendlichen nach der Konfirmation in der ganzen Gemeinde eine Heimat mit professioneller, pädagogischer Unterstützung zu bieten. Dieses Ziel versuchen wir in der Zusammenarbeit mit dem CVJM in Schweinfurt zu erreichen.

So ist es für das Leben der Gemeinde wunderbar, dass beides durch diesen Nachlass möglich wird und Frau Weber so eine wichtige Spur im Leben der Gemeinde hinterlässt. Danke!

### Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	435,00 €
Gemeindearbeit	210,00 €
diakonische Unterstützungen	20,00 €
Kindergarten KGH	5,00 €
Aufzug	100,00 €
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	15.100,00 €
Altenheim Dr. Carl-Wolff	70,00 €
Plant for the Planet	136,00 €
Bom Samaritano	60,00 €
Albinokinder in Tansania	356,00 €
ohne Zweckbestimmung	25,00 €
Jugendarbeit	5.000,00 €
Monatssammlung März 2012	668,00 €

Spendenbarometer Aufzug Stand 04.05.2012 19.652,28 €  
Die Monatssammlung Juni ist bestimmt für die kirchliche Jugendarbeit in Bayern.

## Termine

### Café activ

06. Juni, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Bibelgesprächskreis für Erwachsene

13., 27. Juni, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Literaturgespräch - 4. Teil

21. Juni, 19:30 Uhr

Über die Schrift von Martin Luther „Wie man Beten soll“

Für Meister Peter den Barbier

- Ein »Feuerzeug« für Betende

Verantwortlich: v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Konfirmandentag

23. Juni, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

### Kirchenvorstandssitzung

19. Juni, 19:30 Uhr

Verantwortlich:

Pfarrer v. Rotenhan

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum

Gut Deutschhof - Gemeindesaal

### Seniorentreff

21. Juni, 15-17 Uhr

„Er war tot und ist wieder lebendig geworden... Das Glasbild in der St. Lukas-Kirche“

Heidrun von Hackewitz wird über die Entstehungsgeschichte berichten und das Bild inhaltlich deuten.

14:30 - 15:00 Uhr

Fingergymnastik

mit Clarissa Hannig

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal



**Pfarramt:**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21655  
Fax 09721/185712  
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de  
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

**Sekretärin**  
Gertrud Memmel  
Mo-Fr 9:00-12:00

## St. Johannis



**Dekan Oliver Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/23585  
dekanat.schweinfurt@elkb.de



**Pfarrerin Elke Münster**  
Martin-Luther-Platz 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/189539  
Elke.Muenster@elkb.de



**Diakon Norbert Holzheid**  
Frauengasse 4  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/185188 (privat)  
Tel. 09721/21655 (dienstlich)  
norbert.holzheid@elkb.de



**Kirchenmusikdirektorin  
Andrea Balzer**  
Graben 12  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/187058  
andrea.balzer@kirchenmusik-  
st-johannis.de

**Vertrauensfrauen:**  
St. Johannis  
Elisabeth Dämmrich,  
Tel. 09721/201685  
St. Salvator  
Ilse Heusinger  
Tel. 09721/4754944

## St. Salvator

### Radwegkirche St. Johannis

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr,  
„Nun lasst uns gehn und treten...“  
St. Johannis ist Radwegkirche!



Jeden Sommer besuchen unzählige Fahrradtouristen unsere Stadt, die auf dem Main-Radweg unterwegs sind und natürlich auch die Johanniskirche besichtigen. Seit diesem Jahr ist unsere Kirche „Radwegkirche“, d.h., sie ist auf Fahrradtourenkarten als Sehenswürdigkeit verzeichnet und wird sogar von GPS-gesteuerten „Navis“ angezeigt. Das wollen

Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Johannis  
Tel. 09721/22332

Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Salvator  
Leitung: Eva Sommer  
Tel. 09721/24727

wir mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel vor der Johanniskirche feiern, zu dem Alt und Jung – mit oder ohne Fahrrad – geladen sind. Für die Radfahrer gibt es einen besonderen „Radfahrersegens“, und auch für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst ist gesorgt!



## 60 Jahre Kirchenchor St. Salvator

1952 gründete Armin Christ den Kirchenchor St. Salvator. Gerade 12 Jahre, nahm mich mein Bruder 1957 mit in die Chorprobe. Ich erinnere mich, neben dem Singen gehörte auch das Feiern dazu, so der Federweißenabend in der Metzgerei Krackhardt. Und ich denke an den 20. April 1959! Chorprobe auf der Empore: Fischers kamen später und verkündeten: „Das Rathaus brennt!“ Wir sprangen auf, das wollten wir sehen. „Aber wir haben doch zu singen“, ermahnte unser Vorstand. Wir waren nicht zu halten. 1962 ging Herr Christ nach Johannis. Ihm folgten G. Bönigk, F. Zitzelmeyer, H. Probst. Mir fällt die Visitation des Kreisdekans ein: Schön wollten wir singen, so ölfen wir die Kehle mit rohem Ei und echt „Probstschem“ Zwetschgenschsnaps. Peinlich, als die Tür aufging und OKR Meiser in den mit Zwetschgenschsnaps geschwängerten Raum trat. Aber die Kur war erfolgreich! Es folgten H. Meisel, S. Pickel bis Sept.1983. Einen Monat später übernahm Petra Hurth den Organistendienst mit Kirchenchor. Die Jahre vergingen. Die SängerInnen wurden älter. Es kamen neue, alte hörten auf. 1990 überlegte Frau Hurth, ob ein Singen noch möglich sei. Oft halfen uns Gochsheimer SängerInnen aus. In dieser kritischen Zeit fragte der Singkreis Deutschhof an, ob Frau Hurth diesen mit übernehmen könne. Für uns war dies ein Gottesgeschenk! Beide Chöre vereinigten sich zum Kirchenchor St. Salvator/Deutschhof. Seitdem sind 20 Jahre vergangen. Neben der Gottesdienstaustgestaltung sind das Sommer- und Weihnachtskonzert Tradition in beiden Gemeinden geworden. Als „ältestes“ Mitglied gratuliere ich herzlich zu den Jubiläen: dem Kirchenchor Salvator zum 60., dem Deutschhof zum 25. Geburtstag!

Danke an Frau Hurth für den überragenden Einsatz in den 29 Jahren ihres Wirkens!

*Christa Weinzierl*

## Termine

### Dienstagsplausch-Seniorenfrühstück

12. Juni, 09:00 Uhr  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Geburtstagskaffee

12. Juni, 14:30 Uhr  
Geburtstagsjubilare des Monats Mai (ab 65 Jahren)  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr  
Verantwortlich: Petra Hurth  
Ort: Gut Deutschhof

### Seniorentreff

28. Juni, 14:30 Uhr  
Gedächtnistraining hält dich fit  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!

14. Juni, 19:00 Uhr  
Der Gesprächskreis für alle, die neugierig auf die Bibel sind  
Ort: Martin-Luther-Haus  
mit Pfarrerin Elke Münster

### Öffentl. Kirchenvorstandssitzung

20. Juni, 18:30 Uhr  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Mesnerhaus

### Gemeindeausflug

17. Juni, 09:00 Uhr  
Fahrt nach Kulmbach  
Ort: St. Salvator-Kirche

### Präparandentag

Sa., 23. Juni, ab 9 Uhr  
Aufbau und Mithilfe bei der Kirchweih

## Taufe

## Bestattungen

Konzerte siehe  
Seite 15

## St. Johannis-Kirchweih 2012

**Samstag, 23. Juni, 19:00 Uhr**

Serenade mit dem Schweinfurter Kammerorchester,  
siehe Konzertseite 15

**Sonntag, 24. Juni**

10:30 Uhr Festgottesdienst in der  
St. Johannis-Kirche

11:45 Uhr Festbetrieb mit der  
SENNFELDER COMBO

14:30 Uhr Weißwurst und Blaue Zipfel  
Auftritt der Kinder

15:00 Uhr bis zum Ausklang Unterhaltung mit der  
SCHWEINFURTER SENIORENBAND

bis 17:00 Uhr Flohmarkt, Bücherstand und Tombola  
der Kindertagesstätte

**Montag, 25. Juni, „Der fränkische Montag“**

15:00 Uhr „Geh aus, mein Herz“  
Gottesdienst für Demenzerkrankte  
und deren Angehörige  
in der St. Johannis-Kirche  
Kaffee und Kuchen im Anschluss

17:00 Uhr Knöchle / Ripple mit Kraut  
Kirchweihausklang mit der  
fränkischen Gruppe  
GALDERSCHUMMER SCHLAPPERFLICKER

## Neue Traustühle

**Jetzt ist Heiraten in St. Johannis noch schöner!**



Die Hochzeitsstühle in der Johanniskirche, die von unzähligen Brautpaaren im Lauf der letzten 50 Jahre schon arg blank geschauert waren, haben ein neues Kleid bekommen!

Dank einer großzügigen Spende konnten sie mit einem wunderschönen Gobelinstoff mit Renaissancemuster überzogen und aufgearbeitet werden – ein herzliches Dankeschön an den Spender! Schauen Sie doch mal in den Altarraum...

## Salvio und die Kirchweih Salvio versteht nicht

*Frau Amsel zwitschert: „ Salvio, du, es geht bald auf die Kirchweih zu! Du weißt schon, das ist dieses Fest, wo jedermann sich blicken lässt und sich auf lange Bänke zwingt und den Blick zum Maßkrug lenkt.“  
Bratwurst, Rettichbrot und Fisch gemeinsam man verzehrt am Tisch.  
Salvio fragt sich jedes Jahr aufs Neue, ihm ist das nicht klar: Kirchweih ist doch längst gewesen, er hat's im Kirchenbuch gelesen.  
Zuerst stand hier die Burgkapelle vom Grafen Berthold, der sehr helle. Nach Umbau sprach einst Spalatin, er habe Schweinfurts Schatz geseh`n.  
Doch wurd` die Kirche bald zerstört, Mehl drin gelagert – unerhört!  
Erst 1719 wurd` erbaut die Kirche, wie sie heute schaut.  
Im Juni wurd` sie eingeweiht, „Salvator“ heißt sie seit der Zeit.  
Warum die Kirche jedes Jahr neu geweiht wird, ist nicht klar!?  
Den Gottesdienst am Sonntag findet Salvio herrlich, denn er bindet sich ein in den Posaunenchor und schmettert, bis ihm dröhnt das Ohr.  
Nach jeder „Weihe“ dann der Abend ist für Salvio recht erlabend, wenn die Musiker beenden den Tag im Gotteshaus und senden die Botschaft, dass hier Tradition gepflegt wird, auch für Gottes Lohn.*

*Ilse Heusinger*

## Termine

### Festgottesdienst zur Zürcher Kirchweih

1. Juli, 10 Uhr:  
an der St. Salvator-Kirche.  
Mit traditionellem Weißwurstfrühstück und dem Posaunenchor von Wolfhart Berger.

### Frauenkreis

07., 21. Juni, 15:00 Uhr  
Verantwortlich:  
Marianne Hochrein  
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

### Gepäckskreis

27. Juni, 19:30 Uhr  
Bärbel Bohley – Ein Leben für  
Freiheit und Demokratie  
Verantwortlich: Hanne Peetz  
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

### Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr  
Verantwortlich: Petra Hurth  
Ort: Gut Deutschhof

## Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:  
dienstags, 19:30 Uhr

Kinderchor:  
mittwochs, 16:15 Uhr

Johannisbären (ab 4 Jahre):  
mittwochs, 15:30 Uhr

Jugendchor:  
mittwochs, 17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus  
Verantwortlich:  
Kantorin KMD Andrea Balzer

# Lobpreis



*Du, unser Herr,  
wie herrlich ist dein Name  
in allem Erdreich!*

*Wenn ich ansehe deinen Himmel,  
das Werk deiner Finger,  
Mond und Sterne, die du hast gefestigt,  
was ist das Menschlein, dass du sein  
gedenkst ...*

*Liebest ihm ein Geringes nur mangeln,  
göttlich zu sein,  
kröntest ihn mit Ehre und Glanz,  
hiebest ihn walten der Werke  
deiner Hände.  
Alles setztest du ihm zu Füßen.*

*Du, unser Herr,  
wie herrlich ist dein Name  
in allem Erdland!*

*Aus Psalm 8, (jüd.)  
Übersetzung von Martin Buber*